

Alarmstufe Samichlaus

Der Chlaus in Zeiten von Covid-19: Gratwanderung zwischen Präsenz und Abstinenz.

Letztes Jahr hatte er Chlauspremiere. «Ich stand zusammen mit den Schmutzli vor der Haustür. Wir schauten einander in die Augen, ich klopfte an die Tür, das Kind machte auf, es ging los. Eine unglaubliche Intensität.» Michael Wolf wurde als Sohn eines langjährigen Samichlaus und mit Schmutzli-Erfahrung nicht wirklich ins kalte Wasser geworfen. Dennoch bleibt ihm sein erster Auftritt als Samichlaus unvergesslich. «Nehmen sie mir den Chlaus überhaupt ab?», war eine der Fragen, die dem damals 27-Jährigen durch den Kopf gingen. «Die Mitglieder unserer Gesellschaft nehmen ihre Aufgabe extrem ernst. Auch ich hatte grossen Respekt.»

NIKOLAUS DER NOTHELPER

Der Kult um den heiligen Nikolaus ist seit dem sechsten Jahrhundert nachweisbar. «Da die Legende ihn als Retter in Schwierigkeiten vieler Art schildert, wird er als Helfer in allen Nöten gerufen», heisst es im grossen Namenstagskalender von Jakob Torsy. Doch in der Schweiz, wo sogar der Nationalheilige ein Namensvetter ist, mögen im Coronajahr 2020 die Chlausgesellschaften nicht allein auf die wundersamen Kräfte des heiligen Nikolaus von Myra vertrauen. «Wir bereiten gerade wichtige Informationen für Familien und Chlausgesellschaften vor», heisst es etwa auf der Branchen-Webseite www.chlaus.ch unter dem Titel «Der Chlaus in Zeiten von Covid-19».

KREATIVE ALTERNATIVEN

Vielerorts haben die Chlausgesellschaften bereits entschieden, wie sie diese Saison gestalten wollen. Früh informierte die Chlausgesellschaft Wohlen. «Wir planen einen Videodreh im Wald. Im Film soll der Nikolaus den Kindern erklären, warum er nicht persönlich vorbeikommen kann», so Chlausvater Röfe Wüst. Den Chlausfilm bereits im Kasten hat die Chlauszunft Aarau-West. Im Videoclip schickt der Samichlaus eine erste Botschaft an die Adresse der Kinder und lädt sie ein, am 6. Dezember um 18 Uhr wieder virtuell zu Besuch zu sein in seiner guten

Stube. Doch kreative Alternativen hin oder her. Insbesondere dort, wo die Chläuse dieses Jahr auf Hausbesuche verzichten, ist die Enttäuschung riesig, schmerzt es Chläuse, Schmutzli und die Kinder gleichermaßen.

PRÄSENZKULTUR IST WICHTIG

«Ich fände es wichtig, dass die Eltern Samichlaus auch ohne Besuch in der Familie feiern», sagt Claudia Mennen. Sie leitet die Fachstelle Bildung und Propstei der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau. Letztes Jahr wurde in der Propstei Wislikofen bereits die vierte Samichlaus-Synode ausgerichtet. Mit Begegnung, Ateliers und Erfahrungsaustausch für Chläuse aus der ganzen Schweiz. «Den Chlausgesellschaften rate ich, mit den Familien in Kontakt zu gehen und ihnen einen Vorschlag für eine kleine Samichlausfeier zu Hause zu machen.» Zur Entscheidungsfindung gibt die Theologin mit auf den Weg: «Zur Gesundheit gehört auch die soziale und die religiöse Dimension. Präsenzkultur ist wichtig.» Laut Claudia Mennen sollen die Chläuse kreativ werden, damit sie die Besuche vielleicht doch realisieren können. Mit diesen Worten rennt sie bei der St.-Nikolaus-Gesellschaft Mellingen offene Türen ein. Roli Brun, deren Präsident ad interim und seit zwanzig Jahren Chlaus, macht zwar auch Abstriche

beim diesjährigen Programm. Doch an den Hausbesuchen wird bis dato festgehalten. Roli Brun ist der Meinung: «Man soll unter Einhaltung der Schutzmassnahmen den Advent in die Stube bringen. Es war eh schon ein schweres Jahr.»

ALLE SCHREIBEN GESCHICHTE

Nachfolger von Roli Brun im Präsidium der Mellinger St.-Nikolaus-Gesellschaft wird ab nächstem Jahr Michael Wolf. Er ist top motiviert. «Ich will diese Tradition in die Zukunft tragen.» Denn den Samichlausbrauch zu zelebrieren, geniesst er sehr. «Du bist derart nahe bei den Menschen. Manchmal ist es superlustig, dann wieder chaotisch, auch traurig. Auf jeden Fall so intensiv, dass jeweils fast alle im Raum vergessen, dass der Samichlausbesuch inszeniert ist. Es ist kein Spiel, vielmehr begeben sich alle in die Geschichte hinein.»

• CARMEN FREI

DO-IT-YOURSELF-SAMICHLAUS

Falls Eltern auf die Idee kommen könnten, selber in die Chlausrolle zu schlüpfen, geben die Profis im Webbeitrag nächste Woche Ratschläge:

www.horizonte-aargau.ch



Jungchlaus Michael Wolf
beim Stiefelputz

Foto: Felix Wey